LÖWENECHO - mobil

Aufstellung der Dresdner Eislöwen

Tor	- #30	Nastiuk, Kevin
Tor	- #94	Schrörs, Justin
	-	
Verteidigung	- #3	Prommersberger, Max
Verteidigung	- #4	Thomas, Felix
Verteidigung	- #13	Mücke, André
Verteidigung	- #23	Ziolkowski, Thomas
Verteidigung	- #25	Macholda, Petr
Verteidigung	- #26	Hájek, David
Stürmer	- #8	Boiarchinov, Feodor
Stürmer	- #9	Kruminsch, Arturs
Stürmer	- #10	Kaartinen, Sami
Stürmer	- #12	Boisvert, Hugo
Stürmer	- #16	Garten, Marius
Stürmer	- #19	Pöllänen, Tomi
Stürmer	- #81	Ziolkowski, Christoph
Stürmer	- #82	Becker, Bruce
Stürmer	- #89	Lüsch, Florian
Stürmer	- #97	Gosdeck, Carsten
Trainer	-	Popiesch, Thomas
Co-Trainer	-	Raubal, Anton

Aufstellung der Fischtown Pinguins Bremerhaven

Tor	- #23	Deske, Niklas
Tor	- #34	Langmann, Jonas
Tor	- #35	Jaeger, Brett
Verteidigung	- #4	Teljukin, Andrei
Verteidigung	- #6	Walter, Martin
Verteidigung	- #14	Friesen, Dustin
Verteidigung	- #22	Slaton, Steve
Verteidigung	- #25	Kohl, Marc
Verteidigung	- #44	Martinelli, Ryan
Verteidigung	- #58	Fatyka, Stanislav
Stürmer	- #7	Kosick, Mark
Stürmer	- #11	Bombis, Björn
Stürmer	- #13	Beck, Patrik
Stürmer	- #18	Cook, Brendan
Stürmer	- #19	Dejdar, Marian
Stürmer	- #28	Kopecky, Jan
Stürmer	- #36	Verelst, Sam
Stürmer	- #71	Beck, Viktor
Stürmer	- #72	Stas, Sergej
Stürmer	- #77	Hafenrichter, Jaroslav
Stürmer	- #79	McPherson, Andrew
Stürmer	- #91	Jan, Kouba
Stürmer	- #93	Rinke, Ralf
Trainer	-	Stewart, Mike

Spielansetzung des 24. Spieltages vom 01. Dezember 2013

Lausitzer Füchse (9.) - SC Riessersee (7.)
Eeispiraten Crimmitschau (12.) – ESV Kaufbeuren (11.)
EV Landshut (1.) – Ravensburg Towerstars (3.)
Starbulls Rosenheim (2.) – Bietigheim Steelers (6.)
EC Bad Nauheim (8.) - Heilbronner Falken (10.)

Ergebnisse des 23. Spieltages vom 29. November 2013

Bietigheim Steelers - Lausitzer Füchse
3:4 (0:1, 2:3, 1:0)
ESV Kaufbeuren - EC Bad Nauheim 3:4 n.P.
(1:1, 1:1, 1:1, 0:0, 0:1)
Heilbronner Falken - EVL Landshut Eishockey
0:5 (0:1, 0:1, 0:3)
Fischtown Pinguins - Starbulls Rosenheim
2:3 n.P. (0:0, 0:2, 2:0, 0:0, 0:1)
Ravensburg Towerstars - Eispiraten Crimmitschau
6:3 (3:0, 0:2, 3:1)
SC Riessersee – Dresdner Eislöwen
5:3 (0:1, 2:1, 3:1)

Tabelle

Pos.	Team	Spiele	Diff.	Punkte
1	Landshut	23	46	51
2	Rosenheim	23	20	44
3	Ravensburg	23	11	41
4	**Dresden**	**23**	**15**	**40**
5	Bremerhaven	23	6	39
6	Bietigheim	23	6	37
7	Garmisch	23	1	37
8	Bad Nauheim	22	-12	30
9	Weißwasser	23	-11	29
10	Heilbronn	23	-19	23
11	Kaufbeuren	22	-33	23
12	Crimmitschau	23	-30	17

DEL2-Ticker

+++ SC Riessersee – tschechischer Center Jaroslav Kracík (2012/2013 EV Landshut) verpflichtet +++

Unsere Liga – die DEL2

Geschichte und Gründung

Die Zweite Eishockeyliga Betriebsgesellschaft mbH wurde am 2. Mai 2013 von Ernst Rupp, Geschäftsführer der Heilbronner Falken gegründet. Der Gründung vorausgegangen war ein längerer Streit zwischen der Eishockeyspielbetriebsgesellschaft mbH (ESBG), dem Betreiber der 2. Eishockey-Bundesliga, und dem Deutschen Eishockeybund (DEB). Dieser entbrannte sich um den 2011 ausgehandelten Kooperationsvertrag zwischen DEB und DEL, dem sich die ESBG auf Grund aus ihrer Sicht nicht annehmbarer Bedingungen verweigerte. Ein Aufstieg aus der 2. Bundesliga in die DEL war daher nicht mehr möglich. In der Folge sprachen die Zweitligisten, die neben dem DEB Gesellschafter der ESBG waren, dem DEB die Stimmrechte in der ESBG ab, die dieser treuhänderisch für die nicht mehr zur ESBG gehörenden Oberligen innehatte. Die ESBG kündigte im November 2012 ihren Kooperationsvertrag mit dem DEB und dessen Landeseissportverbänden. Schließlich beschlossen die Zweitligisten am 18. April 2013, eine eigene Spielbetriebsgesellschaft zu gründen und eng mit der DEL zu kooperieren.

Der DEB kündigte an, diese Neugründung zur „wilden Liga" zu erklären, woraufhin die ESBG einen Antrag auf Einstweilige Verfügung vor dem Landgericht München einreichte. Die ursprünglich für den 4. Juli angesetzte mündliche Verhandlung über die einstweilige Anforderung wurde vom Landgericht München auf den 18. Juli 2013 verlegt; ebenso wurde die für den 1. Juli 2013 angesetzte Gesellschafterversammlung der ESBG verschoben. Am 17. Juli 2013 einigten sich der DEB und die Clubs der zweiten Liga noch vor dem Gerichtstermin außergerichtlich. Der Spielbetrieb der zweiten Spielklasse wird von der ESBG zunächst bis 2018 weitergeführt, die sich künftig allerdings selbst verwalten wird. Ein entsprechender Kooperationsvertrag soll zwischen DEB und ESBG neu geschlossen werden.
Quelle: http://de.wikipedia.org/wiki/DEL2

Teilnehmer

Fischtown Pinguins Bremerhaven
Dresdner Eislöwen
Rote Teufel Bad Nauheim (Aufsteiger aus der Oberliga-West)

Heilbronner Falken
ESV Kaufbeuren
Starbulls Rosenheim

Lausitzer Füchse Weißwasser
Eispiraten Crimmitschau
Bietigheim Steelers (amtierender Meister der 2. Eishockey Bundesliga)
EV Landshut
Ravensburg Towerstars
SC Riessersee

Statistisches zu Spielern

aktueller Topscorer	:	Riley Armstrong (23 Spiele mit 42 Punkten EV Landshut)
ältester Spieler	:	Robert Hock (40 Jahre, Heilbronner Falken)
jüngster Spieler	:	Stefan Loibl (17 Jahre, EV Landshut)
kleinster Spieler	:	u.a. Marius Garten (1,70 m, Dresdner Eislöwen)
größter Spieler	:	Elia Ostwald (2,00 m, EV Landshut)
schwerster Spieler	:	Elia Ostwald (110 kg, EV Landshut)
leichtester Spieler	:	Clemens Ritschel (65 kg, Dresdner Eislöwen)

Statistisches zu den Teams

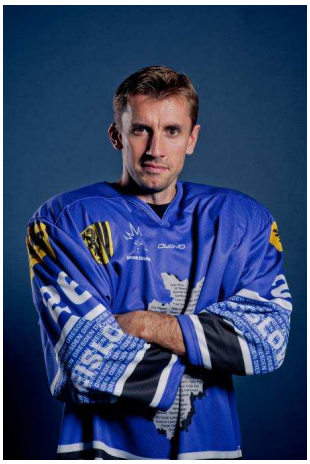
In der DEL2 spielen 194 Deutsche , 46 Kanadier, 18 Tschechen, 11 US-Amerikaner, sechs Finnen, drei Schweden, drei Dänen, drei Slowaken, zwei Österreicher, zwei Russen, ein Kroate, ein Pole, ein Kasache, ein Belgier, ein Italiener, ein Lette und ein Schweizer. Insgesamt sind 294 Spieler lizenziert, das entspricht 24,5 Spieler je Team. Das durchschnittlich größte Team sind mit 184,54 cm die Lausitzer Füchse Weißwasser und das durchschnittlich kleinste Team der SC Riessersee mit 181,60 cm, das leichteste Team ist der SC Riessersee mit 82,96 kg, das schwerste die Lausitzer Füchse Weißwasser mit 87,04 kg, das älteste die Fischtown Pinguins Bremerhaven mit 27,87 Jahren und das jüngste Team ist der ESV Kaufbeuren mit 23,38 Jahren.

Die Dresdner Eislöwen sind durchschnittlich 182,91 cm groß, 84,43 kg schwer und 25,74 Jahre alt.

Modus

13. September 2013 bis 02. Februar 2014	:	Hauptrunde mit Doppelrunde und damit insgesamt 44 Spieltage.
07. Februar 2014 bis 09. März 2014	:	Zwischenrunde mit zehn zusätzlichen Spieltagen (einfach); Teams mit ungeraden Tabellenplätzen nach der Hauptrunde bilden eine Gruppe, Teams mit geraden Tabellenplätzen die andere. Die Punkte aus der Hauptrunde werden mitgenommen.
12. März 2014 bis 25. März 2014	:	Playoff-Viertelfinale der Teams auf den Plätzen eins bis acht, Modus Best of Seven über Kreuz, also zum Beispiel Erster gegen Achter; Playdown-Halbfinale, Best of Seven über Kreuz, also Neunter gegen Zwölfter und Zehnter gegen Elfter.
28. März 2014 bis 11. April 2014	:	Playoff-Halbfinale, Best of Seven über Kreuz, also bester Sieger gegen schlechtester Sieger.
28. März 2014 bis 21. April 2014	:	Qualifikationsrunde für die letzten vier Plätze in der Zweitliga-Saison 2014/2015: Einfachrunde mit zehn Spieltagen und sechs Teams (vier Oberligisten, zwei Zweitligisten).
13. April 2014 bis 27. April 2014	:	Playoff-Finale, Best of Seven, Sieger Halbfinale.

Fanspieler David Hájek



Bereits in der zweiten Saison ist Verteidiger David Hájek Fanspieler der Dresdner Eislöwen. Damit tritt der sympathische Chomutover die Nachfolge von Hugo Boisvert und Domminik Hammer an. Finanziert wird David Hájek ausschließlich aus Fangeldern, vorzugsweise Pfandbecherspenden nach Spielende, die die Mitglieder des Fanrates und deren fleißige Helfer einsammeln. Dabei ist jeder geworfene Becher und jede geworfene Flaschen 2,00 € wert.

Wichtig – Bitte nutzt zur Unterstützung der Aktion die orangen Tonnen im Umlauf und gebt zu jeder geworfenen Flasche den Pfandchip bei den Mitgliedern des Fanrates ab.

Aktuell beläuft sich der Kontostand für die Fanspieleraktion auf 16.599,00 €.

Kabinengeflüster

Ersatz für den abgewanderten Stürmer Marvin Tepper könnte Patrick Cullen sein. Gerüchterweise soll sich der 24-jährige US-Amerikaner im Moment zum Probetraining bei den Dresdner Eislöwen verweilen. Vergangene Saison absolvierte der 1989 in Washington geborene Angreifer 34 Spiele in der Oberliga-Süd beim EHC Klostersee in Grafing und schoss dort 19 Tore bei 30 Vorlagen und 40 Strafminuten. Zuvor spielte Cullen in der NCAA beim Team des Rensselaer Polytechnic Institut, der Technischen Hochschule in Troy, NY.

Nachdem die Dresdner Eislöwen noch eine Kontingentposition zu vergeben haben und Cullen in Grafing gut gepunktet hat (durchschnittlich 1,44 Punkte je Spiel), ist der schritt eine Liga höher durchaus nachvollziehbar.

+++ Felix Thomas wieder fit +++ Coach Thomas Popisch wird gegen Bremerhaven mit dem kompletten Kader antreten können +++ Hilfe von den Eisbären – Thomas Subis und Vincent Schlenker mit an Bord +++

IMPRESSUM:
Fanrat der Dresdner Eislöwen
Redaktion: Lars Stohmann
Kontakt: fanrat@eisloewen.com

Neues vom Stammverein der Dresdner Eislöwen – dem Eissportclub Dresden e.V.

Eislöwen - Weihnachtsspiele 2013

An alle Eislöwenfans,
im Dezember suchen die Eislöwen in Zusammenarbeit mit dem ESC Dresden die sportlichste Eislöwenfamilie 2013. In den Drittelpausen der Dezemberheimspiele können vier Familien ihre Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und ihr Geschick unter Beweis stellen und tolle Preise gewinnen. Wer Lust und Zeit hat an den ´´Eislöwen - Weihnachtsspiele 2013`` teilzunehmen, der meldet sich einfach unter info@eissportclub-dresden.de! Quelle: www.escd-ev.de